

WN
27/01/2026

Nachruf

Dieter Alke ist tot – ein Leben für Wolbeck und den Segelsport

Von Michael Grottendieck
und Markus Lütkemeyer

MÜNSTER-WOLBECK. Der langjährige Vorsitzende des Bürgerforums Wolbeck, Dieter Alke, ist im Alter von 90 Jahren verstorben. Sein Leben war geprägt von Leidenschaft und persönlicher Hingabe.

1935 in Münster geboren, erlebte Alke die Schrecken des Krieges. Fliegerangriffe, Trennung von der Familie und die Kinderlandverschickung hinterließen bleibende Eindrücke.

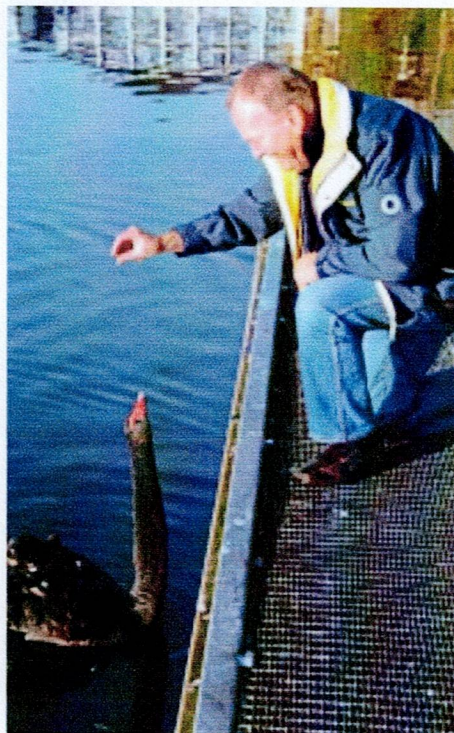
Rückblickend sagte er einmal: „Das Leben ist wie eine Welle: Sie schlägt sehr hoch, sie stürzt aber auch sehr tief ab.“ Aufgeben kam für ihn dennoch nie infrage – er bezeichnete sich selbst als „Steh-auf-Männchen“.

Diese Haltung prägte auch sein jahrzehntelanges Engagement im Bürgerforum. Von 2008 bis 2020 stand er dem Verein vor und setzte wichtige Impulse. Er verstand es, Menschen zusammenzubringen und Ideen in konkrete Projekte zu übersetzen.

Sein langjähriger Wegbe-

gleiter Dieter Barth würdigte ihn als „sturmerprobten Segler mit immer neuen Ideen“, von denen das Bürgerforum nachhaltig profitierte.

Untrennbar verbunden bleibt Alkes Name mit dem Jahrhundertprojekt „700 Jahre Wigbold Wolbeck“. Mit Lei-



Dieter Alke im Gespräch mit Petra, dem berühmten schwarzen Schwan vom Aasee, der manchmal eine Auszeit am Hiltruper See nahm.

Foto: Michael Grottendieck

denschaft und Kreativität hauchte er der Jubiläumsfeier Leben ein. Auch der Slogan „Historisch – Lebendig“ geht auf ihn zurück. Aktionen wie der Oldtimer- und Landmaschinenkorso zur Eröffnung der Ortsumgehung bleiben unvergessen.

Über 38.000 Seemeilen legte der begeisterte Segler zurück. Er war Gründungsmitglied und später Ehrenvorsitzender des Segelclubs Hilstrup. Stolz war er, dass alleine zwischen 1979 und 2008 aktive und ehemalige Vereinsmitglieder bei 80 Deutschen Meisterschaften, 30 Europa- und sogar 18 Weltmeisterschaften mitgefahren waren.

Er selbst war stets der Mann für die besonderen Geschichten. Mitte der 1970er-Jahre hatte er aus Hengelo die ersten Surfbretter nach Münster geholt. Auf dem Hiltruper See gab es sogar eine Surfschule.

Dieter Alke hat sich eine Seebestattung gewünscht. Die Vorbereitungen dafür laufen. Am Donnerstag hätte er mit seiner Frau Mechthild Goldene Hochzeit gefeiert.